

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Gersfeld (Rhön)
vom 29. Juni 2017

(DAS PROTOKOLL KANN VERTRAULICHE INFORMATIONEN ENTHALTEN)

Sitzungsort: Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum Gersfeld, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)	Beginn: 20.02 Uhr
	Ende: 21.12 Uhr

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeister Steffen Korell (CDU)
1. Stadtrat Harald Schäfer (SPD)
Stadtrat Markus Meiß (CDU)
Stadtrat Andreas Müller (CDU)
Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU)
Stadträtin Margarete Trinath (SPD)
Stadtrat Knut Kersten (BWG)
Stadtrat Dieter Wepler (BWG) –fehlt-
Stadtrat Siegbert Simon (FDP)
Stadträtin Ilse Gutmann-Friedel (SPD)

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

1. Michael Gutermuth
2. Rolf Banik -fehlt entsch.-
3. Susanne Rahm
4. Klaus Keidel
5. Helmut Müller
6. Silvia Quillmann
7. Hermann Reuß
8. Susanne Rulischek
9. Ralf Zinn
10. Dr. Tanja Weber

BWG-Fraktion

1. Uwe Glück
2. Mark Rehm
3. Peter Vey
4. Klaus Grösch (ab 20.07 Uhr)
5. Andrea Hintzmann
6. Michael Schneider

Verwaltung

Klaus Niebling
Leiter der Finanzabteilung

Hakki Orhan
Leiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

CDU-Fraktion

1. Waldemar Niebling
2. Jürgen Melchers -fehlt entsch.-
3. Christian Frohnapfel -fehlt-
4. Lisa Köhler
5. Hartwig Maehl -fehlt-
6. Joachim Jenrich (ab 20.07 Uhr)
7. Mario Möller -fehlt entsch.-
8. Konstantin Neumann -fehlt entsch.-
9. Rainer Goldbach
10. Matthias Schlag

FDP-Fraktion

1. Christoph Kammerdiener
2. Martin Gutermuth
3. Jürgen Nix

GRÜNE-Fraktion

1. Karin Muhr -fehlt entsch.-
2. Heiner Marquardt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über die Tagesordnung
2. **TAGESORDNUNG A**
3. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 24.05.2017
4. 198. Vergleichende Prüfung „Kurorte“ 2016 nach dem ÜPKKG – Prüfungsfeststellungen und Schlussbericht
5. **TAGESORDNUNG B**
6. Umsetzung des Besucherleitsystem auf der Wasserkuppe und weiterer Ausbau des militärhistorischen Rundweges
7. Übernahme Bewirtschaftung Parkplatz Schwedenwall
8. Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Gersfeld (Rhön) für das Jahr 2017/2018
9. Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Gersfeld (Rhön)
10. Anträge
- 10.1. Antrag CDU-Fraktion – Verkehrslärm an der B 279 - Lärmvorsorge
11. Berichte und Anfragen

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Internet, im Gersfelder Rhönboten Nr. 25/2017 sowie persönliche Einladung vom 22.06.2017 fest.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zunächst 22 Abgeordnete anwesend, ab 20.07 Uhr 24 Abgeordnete.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Ralf Zinn und Mark Rehm ernannt.

TOP 1.

Entscheidung über die Tagesordnung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A und B vor.

Danach gibt es eine Wortmeldung des Abgeordneten Marquardt zu TOP 6., die aber sogleich hinfällig wird, da der Bürgermeister den TOP 6. für den Magistrat aufgrund des noch bestehenden Beratungsbedarfs zurückzieht.

Anschließend gibt es keine weiteren Wortmeldungen mehr zur Tagesordnung, so dass diese in der dann vorliegenden Form – Tagesordnung B **ohne TOP 6.** - angenommen wird.

TOP 2.

Tagesordnung A

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A, TOP 3. und TOP 4. vor.

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, wird die Tagesordnung A, TOP 3. und TOP 4. abgestimmt.

Beschluss 29/2017

-29.06.2017-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A, TOP 3. und TOP 4.

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3.

Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 24.05.2017

Beschluss 29a/2017

-29.06.2017-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig das Protokoll der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 24.05.2017. Es wird in der vorliegenden Form angenommen und zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4.

198. Vergleichende Prüfung „Kurorte“ 2016 nach dem ÜPKKG – Prüfungsfeststellungen und Schlussbericht

Beschluss 29b/2017

-29.06.2017-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt die Berichtsvorlage „198. Vergleichende Prüfung „Kurorte“ 2016 nach dem ÜPKKG – Prüfungsfeststellungen und Schlussbericht zur Kenntnis (Anlage 1).

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5.

Tagesordnung B

TOP 6.

Umsetzung des Besucherleitsystem auf der Wasserkuppe und weiterer Ausbau des militärhistorischen Rundweges

- entfällt, da zurückgezogen -

TOP 7.

Übernahme Bewirtschaftung Parkplatz Schwedenwall

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP sowie die dazugehörige Beschlussvorlage vor und macht einige Ausführungen hierzu. Weiterhin wird das vorliegende Beratungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses zu diesem TOP mit 5:1:0 bekannt gegeben.

Im Rahmen ihrer Stellungnahmen äußern die Abgeordneten Goldbach (CDU) und Michael Gutermuth (SPD) ihre Zustimmung zur Beschlussvorlage, der Abgeordnete Glück (BWG) spricht hingegen von einer nicht einheitlichen Abstimmung derselben durch seine Fraktion.

Der Abgeordnete Kammerdiener (FDP) macht den Vorschlag, den Bewirtschaftungsvertrag pauschal nachzuverhandeln, so dass die Zahlung der Stadt Gersfeld an den Landkreis Fulda in Höhe von 5.000,00 € beispielsweise auf 2.000,00 € herabgesetzt wird. In diesem Falle wäre die Stadt Gersfeld

(Rhön) in der Lage, bei einem positiven Einnahmeergebnis ggf. Nachzahlungen an den Landkreis Fulda zu tätigen und müsste nicht langwierige Bemühungen einer Erstattung in Kauf nehmen.

Der Abgeordnete Marquardt (Grüne-Fraktion) teilt im Rahmen seiner Stellungnahme die Ansicht der FDP-Fraktion.

Beschluss 30/2017

-29.06.2017-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat grundsätzlich die Parkraumbewirtschaftung am Parkplatz Schwedenwall durchführen möchte. Sie stimmt daher der Übernahme der Parkraumbewirtschaftung für den Parkplatz „Schwedenwall“ nach Abschluss der erforderlichen Vorarbeiten durch den Landkreis Fulda zum 01.07.2017 zu (Anlage 2).

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8.

Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Gersfeld (Rhön) für das Jahr 2017/2018

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auch diesen TOP und die dazugehörige Beschlussvorlage vor und der Bürgermeister macht anschließend noch einige Ausführungen hierzu. Das diesbezügliche Beratungsergebnis des Ausschuss FGTS wird mit 6:0:0 bekannt gegeben.

Die Fraktionen der CDU, SPD, BWG, FDP und Grüne-Fraktion verzichten auf Stellungnahmen und teilen mit, dass sie der Beschlussvorlage des Magistrates zustimmen werden.

Beschluss 31/2017

-29.06.2017-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die vorliegende Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018 (Stichtag: 31.07.2017) mit Anlagen (Anlage 3).

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9.

Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Gersfeld (Rhön)

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP und die dazugehörige Beschlussvorlage vor. Nachdem er noch einige Ausführungen zu diesem TOP gemacht hat, gibt die Abgeordnete Rahm bekannt, dass die Beratungen im Haupt und Finanzausschuss einstimmig waren. Die Abgeordnete Hintzmann gibt zu den Beratungen durch die Betriebskommission „Eigenbetrieb Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“ keine Stellungnahme ab.

Nachdem die Fraktionen sämtlich auf ihre Stellungnahmen verzichten, wird die Beschlussvorlage des Magistrates zu TOP 9. abgestimmt.

Beschluss 32/2017

-29.06.2017-

Gemäß Betriebssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön) für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“ § 11 Abs. 2 Nr. 13 in Verbindung mit § 27 Eigenbetriebsgesetz bestellt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) die Fa. Schüllermann und Partner AG, Hauptstraße 38, 63303 Dreieich zur Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte für die Jahre 2016 bis 2018 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“. Nach Vorlage der Abschlüsse muss spätestens innerhalb von 3 Monaten die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Fa. Schüllermann und Partner AG abgeschlossen sein (Anlage 4).

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 10.**Anträge****TOP 10.1.****Antrag CDU-Fraktion – Verkehrslärm an der B 279 - Lärmvorsorge**

Der Abgeordnete Schlag stellt den Antrag für die CDU-Fraktion (Anlage 5) vor, macht einige Ausführungen hierzu und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Die Fraktionen der SPD, BWG, FDP und Grüne-Fraktion teilen im Rahmen ihrer Stellungnahmen mit, dass sie dem Antrag der CDU-Fraktion zustimmen werden.

Beschluss 33/2017

-29.06.2017-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt:

Der Magistrat der Stadt Gersfeld wird beauftragt, die Möglichkeiten zu prüfen, auf eine Lärmvorsorge im Zusammenhang mit dem geplanten Autobahnanschluss der A 7 bei Döllbach an die B 279 und eine Lärmsanierung an den von Verkehrslärm betroffenen Stadtteilen hinzuwirken. Die Stadt Gersfeld muss darauf bestehen, in die bereits laufenden Planungen zum Bau des Autobahnanschlusses bei Döllbach einbezogen zu werden (Anlage 5).

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11.**Berichte und Anfragen****Berichte**

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte ab:

1. Finanzzuweisung für Unterbringung von Asylbewerbern

Die Stadt Gersfeld wird für die in einer Notunterkunft in Gersfeld untergebrachten Asylbewerber eine weitere Finanzzuweisung durch das Land Hessen in Höhe von 16.800,00 € erhalten.

2. Verhandlungen Abwasserverband Oberes Fulda

Zur Frage, wie mit der Auflösung von Sonderposten umzugehen ist, die der Abwasserverband für die Errichtung von Anlagen erhalten hat, wurde eine schriftliche Anfrage an das HMIS gestellt. Diese Antwort auf die vorgenannte Frage ist von wesentlicher Bedeutung für die Gebührenkalkulation im Verband und für die weiteren Fusionsgespräche.

3. HR-Live

Der Hessische Rundfunk wird am 10.08.2017 die Hessenschau aus Gersfeld übertragen. Hierfür wurden Vereine und Gruppen angeschrieben, um an einem Gersfeld-typischen-Programm mitzuwirken.

4. Sanierung Freibad

Die Sanierung des Freibades ist nun abgeschlossen. Der Zeitplan wurde hierbei eingehalten und so konnte das Freibad – wie vorgesehen – öffnen. Nach derzeitigen Erkenntnissen wurde der Haushaltsmittelansatz unterschritten, jedoch stehen die Schlussrechnungen noch aus. In den ersten Öffnungstagen wurde das Schwimmbad gut besucht und die Besucher lobten das umgebaute Bad sehr.

5. Offizielles Schwimmbadfest

Ein offizielles Schwimmbadfest soll am 12. und 13. August 2017 stattfinden.

6. KIP-Projekte

Der Bürgermeister berichtet, dass die KIP-Projekte – wie beantragt – genehmigt wurden und die Mittel nun abgerufen werden können.

7. Neuverpachtung Restaurant Schlossbräu

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am kommenden Mittwoch, 05.07.2017, ein Termin zur Unterzeichnung eines Pachtvertrages für das „Schlossbräu“ angesetzt ist. Nach Abschluss kleinerer Umbaumaßnahmen sei eine Wiedereröffnung für den 1. August 2017 angedacht.

8. Arbeitsgruppe Innenentwicklung

Der Landkreis Fulda hat eine Arbeitsgruppe Innenentwicklung eingesetzt, der auch BGM Korell angehört. Diese soll die Umsetzung/Einführung eines Flächen-/ Leerstandsverwaltungs- und Leerstandsentwicklungssystems begleiten.

9. Sanierung Kläranlage

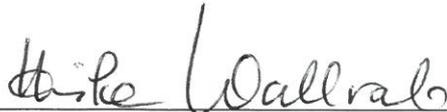
Der Bürgermeister berichtet, dass die Planungen zur Sanierung der Kläranlage und zur Installation einer Phosphateleminationsanlage wieder aufgenommen wurden. Weiterhin wurden Gespräche mit den Planern und der Wasserbehörde bereits geführt.

Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt:

1. Der Abgeordnete Müller fragt an, ob es die Ehrenamtskarte in diesem Jahr nicht gibt?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass die Ehrenamtskarte in der vergangenen Woche produziert wurde und in den kommenden Wochen an die Feuerwehren u.a. verteilt wird.
2. Der Abgeordnete Kammerdiener fragt nach dem Sachstand des geplanten Grundstückskaufs neben der Acura-Klinik bzw. des Parkplatzbaus durch die Firma Kampa (Investor Altenheim)?
Der Bürgermeister antwortet, dass das Gespräch vor Ort mit der Bauaufsicht noch nicht geführt wurde. Ebenfalls liegt eine Unterschrift noch nicht vor, eine Unterzeichnung wird nach dem Ortstermin in Aussicht gestellt.

3. Der Abgeordnete Kammerdiener fragt nach dem Stand zum Beschwerdebrief von Gastronomen (Hotel Gersfelder Hof, Hotel Sonne, Pension Kemmerzell, Landhaus Ehrengrund) betreffend das Meldesystem für die Kurkarte?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass beim Meldesystem noch einige Fehler vorliegen und es noch größeren Informationsbedarf gibt. Der Termin für ein klärendes Gespräch mit den entsprechenden Gastronomie-Betrieben steht noch an. Der Bürgermeister sichert zu, dass er der Stadtverordnetenversammlung eine schriftliche Antwort zukommen lassen wird.
 4. Der Abgeordnete Kammerdiener nimmt Bezug auf ein Schreiben von RA Schultheis vom 04.05.2017, in welchem ein Kaufinteresse an der Kaskade seitens des Gersfelder Hofes mitgeteilt wurde. Er möchte den Sachstand wissen.
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass die Stadt Gersfeld hierauf ein Antwortschreiben im Mai 2017 verfasst habe und in diesem grundsätzlich darum gebeten hat, das Interesse konkret zu begründen. Eine Antwort durch RA Schultheis ist bisher ausgeblieben, auch nach nochmaliger Erinnerung an diese.
 5. Der Abgeordnete Marquardt fragt nach dem Sachstand betreffend Bürgerhaus Rengersfeld?
Der Bürgermeister teilt hierauf mit, dass es noch eine Ortsinitiative gibt sowie Planungen für den Umbau von einem örtlichen Architekten. Die Freigabe von Mitteln für diese Maßnahme ist jedoch noch nicht erfolgt.
 6. Der Abgeordnete Marquardt fragt weiterhin nach dem Sachstand bezüglich Bau Ski-Roller-Laufbahn im Ehrengrund?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass dafür ein entsprechendes Förderprogramm des Landes Hessen in Anspruch genommen werden kann. Gersfeld erfülle die Kriterien eines Leistungsstützpunktes im Bereich Ski Nordisch. Diverse Gedanken wurden bereits hinsichtlich der Planung und Finanzierung gemacht und ist eine 1. Expertise bereits abgeliefert worden. Welche Fördermittel für die vorliegende konkretisierte Idee erhalten werden können, soll in einem Gespräch Anfang August erläutert werden.
 7. Der Abgeordnete Marquardt möchte abschließend noch den Sachstand zur Schlammentsorgung im Teich im Wildpark wissen?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass für die Teiche im Wildpark erhebliche finanzielle Aufwendungen anfallen und man dieses Geld besser für eine Aufwertung des Wildparks verwenden könnte. Momentan halte man lediglich den Status hoch und „versenke“ dabei viel Geld. Verschiedene Vorhaben werden vom Kreis getragen, wie beispielsweise ein „Grünes Klassenzimmer“ und anderes.
Abschließend teilt er noch mit, dass der Schlamm entsorgt werden muss, gleich, welche Lösung dann umgesetzt wird.
-


Schriftführerin


Stadtverordnetenvorsteher